

PFARRBRIEF

Kath. Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Diekholzen

Söhre – Diekholzen – Egenstedt – Röderhof- Marienburg



Juni bis November 2026

2026/1

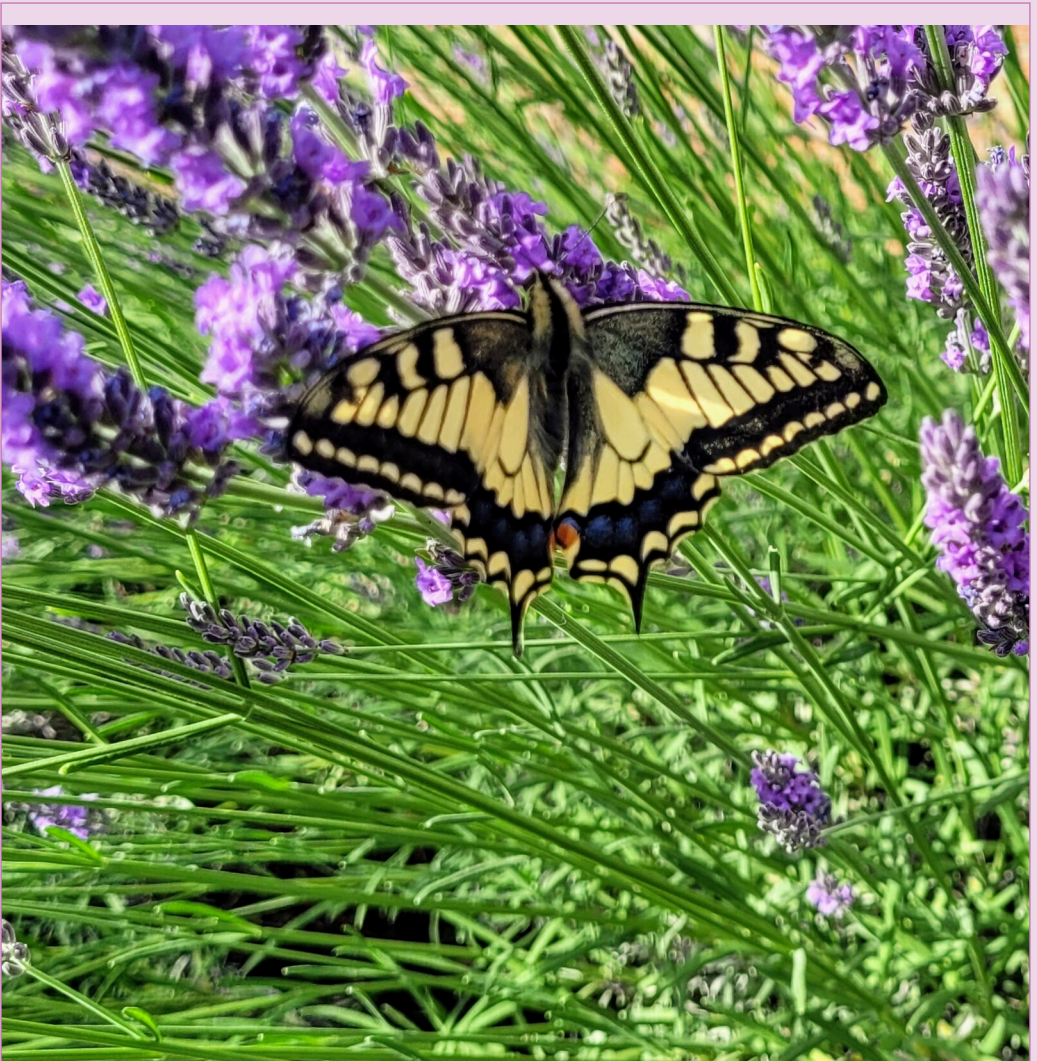


Bild: Silvia Höweling

Impressum / Redaktionsschluss

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Diekholzen

Kirchweg 4,
31199 Diekholzen
Tel: 05121/ 26 19 19
Email: info@kath-kirche-diekholzen.de
Internet: www.kath-kirche-diekholzen.de

Bankverbindungen:

IBAN: DE72 2595 0130 0052 8914 58, BIC: NOLADE 21HIK
Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt

IBAN: DE76 2595 0130 0034 1307 13, BIC: NOLADE21HIK
Förderverein der kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt e. V.

| | |
|------------------|--|
| Homepage: | Herr Sebastian Renzewitz Frau Silvia Höweling Herr Johannes Höweling |
| Redaktion | Pfarrer Dr. Christian Wirz Pfarrsekretärin Silvia Höweling |
| Druck: | com.on Werbeagentur GmbH, Minden |
| Auflage: | 1.500 Stück |

Pfarrbrief Redaktionsschluss

Damit Termine, Beiträge und Veranstaltungen rechtzeitig veröffentlicht werden können, **müssen alle Termine von Dezember 2026 bis Mai 2027 bis zum 2.November 2026 im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt Diekholzen vorliegen.** Nur so können sie zeitnah und zuverlässig im kommenden Pfarrbrief veröffentlicht werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Redaktionsschluss 02.11.2026

**Katholische Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Diekholzen**

**ÜPE mit der Kath. Pfarrgemeinde
St. Gallus Bad Salzdetfurth**

Leitender Pfarrer Pfarrer Dr. Christian Wirz, Tel.: 05063 / 2518
Soltmannstr. 29, 31162 Bad Salzdetfurth / OT
Detfurth
Email: christian.wirz@bistum-hildesheim.net

Pastor Waldemar Maniura, Tel.: 05121 / 264834
Kirchweg 4, 31199 Diekholzen
Email: w.k.maniura@web.de

Pfarrsekretärin Silvia Höweling, Tel. 05121 / 261919
Kirchweg 4, 31199 Diekholzen
Email: info@kath-kirche-diekholzen.de

Öffnungszeiten
des Pfarrbüros: Mittwoch 8:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag 14:30 bis 17:30 Uhr

Verwaltungsleiter Lukas Schindler, Tel.: 05063 / 270 938
Email: lukas.schindler@bistum-hildesheim.net

Kindertagesstätte
St. Marien Söhre: Hinter dem Dorfe 4/6 a, 31199 Söhre
Leiterin: Birgit Böker und Melanie Helms
Tel., 05121 / 265896 und 289846,
Fax: 98 28 32
Email: info@kitasanktmarien.de

Heimstatt Röderhof: Röderhof 7, 31199 Diekholzen
Leiter: Dirk Sattler – Komm. Einrichtungsleiter
Tel.: 05064 / 903150
Email: dirk.sattler@heimstatt-roederhof.de

Ihre Ansprechpartner



Diekholzen

| | | |
|-----------------|---|-----------------|
| TGV Vorstand | Markus Höweling, Koppelweg 4 | 26 88 62 |
| Kirchenvorstand | Christoph Kandora, Wacholderring 1 | 26 25 20 |
| Küster/Friedhof | Bernward Höweling, Koppelweg 6 | 26 10 10 |
| Kirchenmusik | Silvia Höweling, Koppelweg 6 | 26 10 10 |
| | Sebastian Renzewitz, Groß Düngen | 05064/60 69 834 |
| Kolping | Michael Sauer, Krähenweg 7 | 26 57 87 |
| | Wolfgang Kiehne, Heideweg 4 | 26 88 45 |
| Pfadfinder | Till Wöbekind, Osterstr. 1a, Hildesheim | 0151-22160086 |
| Messdiener | Johannes Höweling, Koppelweg 4 | 26 88 62 |

Söhre

| | | |
|-------------------|---|-----------------|
| TGV-kommissarisch | Carmen Bartels, Hermann-Löns-Str. | 177 16 23 |
| Kirchenvorstand | Ludger Fürmeier, Trauerberg 8 | 26 84 91 |
| Friedhof | Irmgard Klapproth, Hauptstr. 9 | 26 21 07 |
| Küsterinnen | Edeltraud Friebe, Himmelreich 46 | 26 38 93 |
| | Magda Halbhuber, Himmelreich 6 | 26 28 09 |
| Kirchenmusik | Silvia Höweling, Koppelweg 6 | 26 10 10 |
| | Sebastian Renzewitz, Groß Düngen | 05064/60 69 834 |
| Gruppe donaris | Leitung: Alexander Sawatzky, Hildesheim | 92 29 319 |
| Frauenbund | Monika Pnitzko, Hermann-Löns-Str. 10 | 26 37 00 |
| Pfarrheim | Hubertus Räke, Am Berg 27 | 26 59 24 |
| Messdiener | Finja Schwanke, Hermann-Löns-Str. 15 | 26 79 47 |

Egenstedt

| | | |
|-----------------|--|-----------------|
| TGV Vorstand | Kristin Sauer, Südkamp 2 | 0176/29121300 |
| Kirchenvorstand | Christiane Engelke, Am Zimmerplatz 3 | 05064/96 08 60 |
| Friedhof | Theodor Ludewig, Triftstr. 18 | 05064/78 35 |
| Kirchenmusik | Silvia Höweling, Koppelweg 6, Diekholzen | 26 10 10 |
| | Sebastian Renzewitz, Groß Düngen | 05064/60 69 834 |
| Förderverein | Björn Marheineke, Röderhof 2 A | 05064/96 05 38 |
| Pfarrheim | Barbara Sauer, Stadtweg 14 | 05064/73 14 |

Liebe Pfarrgemeinde,

wir haben das Osterfest gefeiert und sind noch immer in Gedanken an dieses uns bewegende Fest. Es erzählt davon, dass Gott selbst etwas in Bewegung gebracht hat: Der Stein vom Grab wurde weggerollt. Das scheinbar Endgültige durchbrochen, die Starre des Todes verwandelt in neues Leben. Nichts blieb wie es war – und genau darin liegt die Kraft dieser Botschaft bis heute.



Ostern lädt uns ein, nicht stehen zu bleiben, nicht im Gewohnten zu verharren. Die Jünger von Emmaus haben diese Erfahrung gemacht. Ihr Herz begann zu brennen, als sie dem Auferstandenen begegneten. Dieses Brennen ließ sie aufbrechen, ließ sie weitererzählen, ließ sie andere an der Hoffnung teilhaben. Genau dieses Feuer brauchen wir: eine lebendige, ansteckende Freude am Glauben, die nicht bei uns bleibt, sondern hinaus wirkt. Wenn wir uns bewegen lassen, können wir selbst etwas bewegen. Dann wird unser Tun zum Zeugnis, das andere berührt. Dann kann Ostern Wirklichkeit werden – mitten unter uns.

Die kommenden Monate von Mai bis Dezember führen uns durch eine besondere Zeit im Kirchenjahr – eine Zeit, die weiterhin geprägt ist von dieser Bewegung. Nicht alles ist festgelegt, die Feste wandern bekanntlich im Kalender. Diese sogenannten beweglichen Feste laden uns ein, unseren Glauben nicht als etwas Starres zu verstehen, sondern als einen lebendigen Weg.

Nach der Osterzeit mit Christi Himmelfahrt und Pfingsten spannt sich ein weiterer Bogen bis in den Herbst und schließlich auf den Advent zu. Diese Feste erinnern uns daran, dass Gott mitten in unserem Leben unterwegs ist – in Aufbruch und Sendung, im Innehalten und in der Erwartung.

Wie die Natur sich in diesen Monaten wandelt – vom Blühen im Mai bis zur Ernte und zur Ruhe des Winters –, so ist auch unser Glaube ein Geschehen in Entwicklung. Zeiten der Freude, des Wachstums und der Fülle wechseln sich ab mit Momenten der Sammlung und der Neuorientierung.

Dieser Pfarrbrief möchte Sie durch diese bewegte Zeit begleiten, Impulse geben und einladen, die Feste bewusst zu erleben – in der Gemeinschaft unserer Pfarrei und im persönlichen Alltag.

Möge Gottes Segen uns durch diese Monate tragen, uns Freude schenken und immer wieder neue Perspektiven eröffnen. Lassen wir uns von Gott neu in Bewegung setzen und Mut haben die Botschaft vom Leben weiterzutragen.

Herzlich grüßt Sie
Markus Höweling

Statistik 2024/2025

| Jahr | Taufen | Trauungen | Verstorbene |
|------|--------|-----------|-------------|
| 2024 | 13 | 4 | 35 |
| 2025 | 10 | 3 | 27 |

| Jahr | Erstkommunion | Firmungen | Austritte |
|------|---------------|-----------|-----------|
| 2024 | 14 | keine | 20 |
| 2025 | 10 | 11 | 14 |

| Jahr | Eintritte | Misereor | Missio |
|------|-----------|------------|----------|
| 2024 | 0 | 1.708,02 € | 680,46 € |
| 2024 | 0 | 1.950,90 € | 353,93 € |

| Jahr | Renovabis | Adveniat | Sternsinger |
|------|-----------|------------|-------------|
| 2024 | 823,50 € | 2.323,75 € | 4.505,00 € |
| 2025 | 419,90 € | 2.613,47 € | 4.405,00 € |
| 2026 | | | 4.175,00 € |

| Jahr | Kirchgeld Diekholzen | Kirchgeld Egenstedt | Kirchgeld Söhre |
|------|----------------------|---------------------|-----------------|
| 2024 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2025 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

| Jahr | Gemeindemitglieder | Durchschnittlicher Kirchenbesuch |
|------|--------------------|----------------------------------|
| 2024 | 1.380 | 58 = 4,2 % |
| 2025 | 1.329 | 65 = 4,8 % |



Fronleichnam

Herzliche Einladung

8:00 Uhr

Festgottesdienst in Söhre mit
anschließender Prozession durchs Dorf



15:00 Uhr

Pfarrfest am Pfarrheim in Söhre

mit:

Kuchenbüfett

Hüpfburg

Grill

Kinderspielen

Getränken



Auf der Hühnerfarm

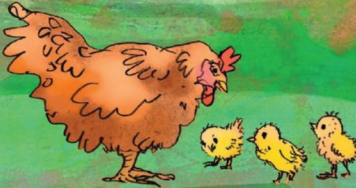


2 1 14 11 9 22 1 8 21 8 14

1 Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz den Code, und du erfährst, von welchem Vogel alle heutigen Haushuhnrasen abstammen.



2 Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.



4 Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hennen auf dieser Seite und berechne, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.



3 Welches Küken gehört zu welcher Henne? Folge den Linien, dann findest du es heraus!



Wir laden ein zur

Kinderkirche

20.06.
22.08.
05.09.
10.10.
14.11.
12.12.

für ALLE Kinder

Beginn: 11:00 Uhr
Hl. Geist Kirche
Röderhof




Das schönste Schüler-ABC

F wie Freiheit,
E wie Erholung,
R wie Ruhe,
I wie ins Schwimmbad
gehen,
E wie Endlos ausschlafen,
N wie Nix tun -

FERIEN!

Eine schöne, erholsame
Ferienzeit!

Julia Gandras

Opa holt monatlich noch persönlich seine Rente bei der Bank. Seinem Enkel schenkt er jeweils 10 Euro. Als er wieder einmal sein Geld holen will, fragt ihn sein Enkelkind: „Opa, bringst du mir meine Rente auch mit?“

Die Lehrerin fragt Uwe: „Kannst du mir sagen, was Wasserkraft alles bewirken kann?“ Uwe: „Wenn meine Schwester lange genug heult, bekommt sie von den Eltern alles.“

Anmeldung zur Vorbereitung auf die Hl. Erstkommunion 2027

Liebe Eltern,
mit der Vorbereitung auf die Hl. Erstkommunion beginnt für Ihr Kind ein besonderer Weg des Glaubens. In Gemeinschaft möchten wir die Kinder begleiten, Jesus besser kennenzulernen und die Bedeutung der Eucharistie zu entdecken. Die Feier der Erstkommunion ist ein festlicher und wichtiger Schritt im Leben Ihres Kindes und unserer Pfarrgemeinde.

Alle Kinder, die im **Jahr 2027** zur Hl. Erstkommunion gehen möchten, laden wir herzlich zur Vorbereitung ein.

Bitte geben Sie die Anmeldung bis spätestens **19. August 2026** im Pfarrbüro ab. Nachdem alle Anmeldungen eingegangen sind, erhalten Sie eine persönliche Einladung zum ersten Elternabend.

Angaben zum Kind

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Angaben zur Taufe

Taufdatum: _____

Taufkirche: _____

Taufort: _____

Angaben zu den Eltern

Name der Mutter: _____

Konfession: _____

Name des Vaters: _____

Konfession: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einverständniserklärung

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass Fotos unseres Kindes im Zusammenhang mit der Erstkommunion im Pfarrbrief, auf der Internetseite der Pfarrei oder in ähnlichen Veröffentlichungen verwendet werden dürfen.

Ich / Wir sind nicht damit einverstanden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____



Ökumenischer – Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gemeindenachmittag

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Nachbarn,

gemeinsam sind wir stärker – das gilt auch für unser Gemeindeleben!
Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren **ökumenischen
Gemeindenachmittage** für das 2. Halbjahr 2026 **nach Diekholzen**
einladen.

Wir wollen einen Nachmittag lang über Konfessionsgrenzen hinweg
Gemeinschaft erleben, gemeinsam singen und bei Kaffee und Kuchen
ins Gespräch kommen.

Immer mittwochs jeweils 15:00 Uhr

- 17. Juni, kath. Pfarrheim
- Juli Sommerpause
- 19. August, DRK-Heim
- 16. September, kath. Pfarrheim
- 21. Oktober, DRK-Heim
- 18. November, kath. Pfarrheim
- 16. Dezember, kath. Pfarrheim

Wir, freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen und eine
offene Begegnung.

Herzliche Grüße,
Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam



**Ich glaub.
Ich wähl.**

**I believe.
I vote.**

**Wierzę.
Wybieram.**

**Je crois.
Je vote.**

**Yo creo.
Yo elijo.**

Wybory do rady duszpasterskiej i misyjnej.

Il faudrait éventuellement ajouter une phrase supplémentaire sur l'affiche pour expliquer ce que sont les élections des comités et ce qui est élu dans l'Église.

Elections for the Parish Council and the church council.

Elecciones para los Consejos Pastorales en el Obispado de Hildesheim Noviembre de 2026.

Mariä Himmelfahrt Diekholzen

**Gremienwahlen
im Bistum Hildesheim
7./8. November 2026**

www.ich-glaub-ich-waehl.de



Gemeinsam Zukunft gestalten – Gremienwahlen 2026

„Kirche braucht Menschen mit Herz, Ideen ... und manchmal auch gute Nerven!“

In der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Diekholzen wird Gemeinschaft großgeschrieben. Damit das auch in Zukunft so bleibt, finden am **7. und 8. November 2026** unsere **Gremienwahlen** statt.

Gewählt werden der **Kirchenvorstand** und das **TGV – Team gemeinsamer Verantwortung**.

Der **Kirchenvorstand** kümmert sich um alles, was organisiert, geplant und finanziert werden muss – also darum, dass nicht nur die Kirche steht, sondern auch Heizung, Dach und Gemeindeleben funktionieren.

Das **TGV** gestaltet gemeinsam mit dem Pfarrer das bunte Leben unserer Gemeinde: Gottesdienste, Aktionen, Gemeinschaft und neue Ideen für Jung und Alt.

Kurz gesagt:

Die einen schauen, dass der Laden läuft – die anderen, dass er lebendig bleibt.

Und beide brauchen Menschen, die mitdenken, mitreden und mitentscheiden!

Darum:

👉 **Gehen Sie wählen!**

👉 **Lassen Sie sich gern auch selbst aufstellen!**

Denn Kirche lebt davon, dass Menschen sich einbringen und aktiv mitgestalten



Weitere Informationen gibt es demnächst in den monatlichen Pfarrinfos sowie auf unserer Homepage: www.kath-kirche-diekholzen.de

Also: Augen auf! 🗳️🗳️

Mitreden statt nur nicken – Ihre Gemeinde zählt auf Sie!

Mit Herz für unsere Kirche – Küsterin oder Küster (m/w/d) gesucht



Für unseren Kirchenort St. Nikolaus Egenstedt suchen wir eine Küsterin oder einen Küster, die oder der unsere Kirche mit Offenheit, Aufmerksamkeit und Freude begleitet.

Der Dienst der Küsterin oder des Küsters ist viel mehr als eine Aufgabe im Hintergrund:

Sie oder er sorgt dafür, dass Menschen sich willkommen fühlen, Gottesdienste in würdiger Atmosphäre gefeiert werden können und unsere Kirche ein lebendiger Ort der Gemeinschaft bleibt.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- die Vorbereitung der Gottesdienste
- das Herrichten von Altar, Kerzen, Messgewändern sowie Wein und Hostien
- das Öffnen und Schließen der Kirche
- die Betreuung der Sakristei und Pflege der liturgischen Gegenstände
- das Läuten der Glocken und die Begleitung der Gottesdienste
- kleine Hausmeistertätigkeiten sowie die Sorge für Ordnung und Sauberkeit

Wir wünschen uns einen Menschen,

- der Freude am Gemeindeleben hat,
- Verantwortung übernimmt,
- aufmerksam und zuverlässig ist und unsere Kirche mit Herz mitträgt.

Was Sie bei uns erwartet:

- eine herzliche und offene Gemeinschaft
- ein unterstützendes Team
- eine sinnvolle Aufgabe mit viel Nähe zu den Menschen
- ein lebendiger Kirchenort, an dem Glauben und Gemeinschaft spürbar sind

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme.

Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt Diekholzen

Telefon: 05121 261919

E-Mail: info@kath-kirche-diekholzen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien

Hinter dem Dorfe 4
31199 Diekholzen-Söhre
Tel. 05121-289846
Fax 05121-982832
info@kitasanktmarien.de
www.kitasanktmarien.de

Hinter dem Dorfe 6a
31199 Diekholzen-Söhre
Tel. 05121-265896

Wir suchen für unsere Kindertagesstätte

pädagogische Fachkräfte
(Erzieher, Sozialpädagogischer Assistent m/w/d)

in Vollzeit bzw. Teilzeit

Was Sie auszeichnet:

- * Freude an Ihrer Arbeit und Lust neue Wege zu gehen
- * eine kindorientierte, empathische und partizipative Haltung
- * Teamgeist und Flexibilität
- * Identifikation mit christlichen Werten

Wir bieten:

- * Vergütung nach AVR
- * 30 Tage Urlaub + 2 Regenerationstage
- * individuelle, fachliche Fort- und Weiterbildungen
- * E-Bike Leasing
- * Ein engagiertes Team
- * Eigenverantwortung im Umgang mit Kindern und Eltern
- * Möglichkeit zur Supervision

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Melanie Helms und Birgit Böker, Hinter dem Dorfe 4/6a, 31199 Diekholzen
oder per Email an: info@kitasanktmarien.de



Offenes Sommersingen

Sonntag

**12. Juli 2025
um 17:00 Uhr**

Alle Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Parkplatz am kath. Pfarrheim

Diekholzen Koppelweg

Bei regnerischem Wetter findet das Singen im „Saal“ statt.

Gesungen werden einstimmige Sommerlieder.

Man muß nicht Mitglied in einem Chor sein.

Herzlich eingeladen ist, wer Freude am Singen



Offenes Herbstsingen

Sonntag

**4. Oktober 2025
um 16:00 Uhr**

Parkplatz am kath. Pfarrheim

Diekholzen, Koppelweg

Bei feuchtem oder kaltem Wetter findet das Singen im „Saal“ statt.

Gesungen werden einstimmige Lieder (Volks- und Herbstlieder).

Sie müssen also nicht Mitglied in einem Chor sein.

Herzlich eingeladen ist, wer Freude am Singen hat.

Herzliche Einladung zu unserem Patronatsfest St. Jakobus der Ältere!



Am **Sonntag, den 26. Juli um 9:00 Uhr** feiern wir in der Kirche St. Jakobus einen **festlichen und lebendigen Gottesdienst** zu Ehren unseres Kirchenpatrons. Gemeinsam wollen wir singen, beten und diesen besonderen Tag mit Freude und Dankbarkeit beginnen.

Im Anschluss nehmen wir uns einen Moment des Innehaltens und Gedenkens: Wir erinnern an die **33 Verstorbenen des Muna-Unglücks in Diekholzen**, das sich am 25. Juli 1944 ereignete. Ihre Namen und ihr Schicksal bleiben Teil unserer Geschichte und unseres Gebets.

Und es gibt auch Grund zur Freude und zum Feiern: Unser **Pilgerzimmer für Jakobuspilger besteht in diesem Jahr bereits seit 10 Jahren!** Ein ganz besonderes Jubiläum! Jährlich dürfen wir rund **30 Pilger** begrüßen, die bei uns in Diekholzen eine herzliche Unterkunft und neue Kraft auf ihrem Weg finden.



Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle herzlich ein zum **Kirchenkaffee rund um die Kirche St. Jakobus**. Bei duftendem Kaffee, guten Gesprächen und fröhlichem Miteinander wollen wir den Festtag in bester Stimmung ausklingen lassen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen – und auf ein lebendiges, herzliches und geselliges Patronatsfest mit Ihnen!

Text/Bilder: Silvia Höweling

Patronatsfest Mariä Himmelfahrt



Herzliche Einladung zur Messe
zum Patronatsfest Mariä
Himmelfahrt am:
15.08. um 17:00 Uhr nach Söhre.

Im Anschluss an den
Gottesdienst gibt es Zeit
für gemeinsames
Beisammensein vor der
Kirche mit Kaltgetränken
und einem kleinen Büfett.



Text/Bilder: Finja Schwanke



Am 11. September gedenkt der Kirchort St. Cosmas und Damian in besonderer Weise seines Märtyrerpfarrers Joseph Müller. Das Gedenken beginnt um 13:04

Uhr mit dem Läuten der Totenglocke und findet seinen Höhepunkt in der Feier der Heiligen Messe um 17 Uhr. Im Anschluss werden der Abschiedsbrief des Märtyrerpriesters verlesen und die Gemeinde lädt zum gemeinsamen Gang an sein Grab ein.

Pfarrer Joseph Müller trat mit unbeirrbarem Mut dem Unrecht des Nationalsozialismus entgegen. Als Seelsorger war er in seinen Gemeinden hochgeschätzt; mit großer Hingabe widmete er sich der Jugendpastoral und der Begleitung der Handwerksgesellen im Geiste Adolph Kolpings. Am 11. September 1944 wurde er in Brandenburg-Göhrden wegen „Wehrkraftzersetzung“ hingerichtet. Seinem eigenen Wunsch entsprechend wurde seine Asche im November 1945 vor seiner letzten Wirkungsstätte, der Kirche St. Cosmas und Damian in Groß Dungen, beigesetzt.

Zur Gedenkfeier sind Priester und Gläubige aus seiner Heimatgemeinde Bad Soden-Salmünster, aus seinen früheren Wirkungsstätten sowie Kolpingfamilien des Bistums Hildesheim herzlich eingeladen, um gemeinsam das Vermächtnis dieses mutigen Glaubenszeugen zu ehren und wachzuhalten.

Im Anschluss an die Heilige Messe lädt die Pfarrgemeinde St. Gallus zu Begegnung und Austausch in das Joseph-Müller-Pfarrheim in Groß Dungen ein.

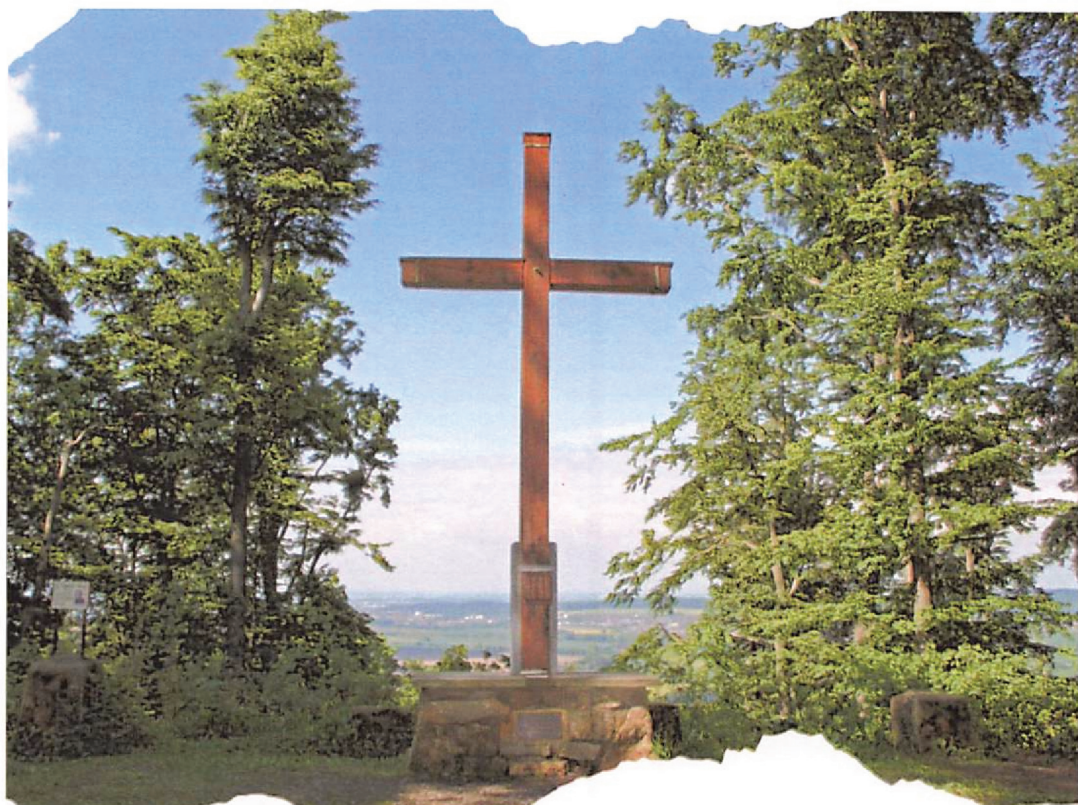
Text/Bild: Angela Meiners-Schmidt

Gipfelkreuz-Pilgergottesdienst

13. September 2026 / Pilgerweg ab 8.45 Uhr / Abschlussgottesdienst um 14.00 Uhr
Predigt: Pastor Dr. Janis Berzins / Liturgie: Pastorin Anke Garhammer-Paul



Du stellst meine Füße auf weiten Raum



8.45 Uhr
Markuskirche
Ulmenweg 11a,
Hildesheim

9.15 Uhr
Lukaskirche
Schlesierstr. 5,
Ochtersum

10.15 Uhr
Mühlenberg oberhalb
von Barienrode,
Schwarze Heide

11.15 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Vor den Hütten 1,
Söhre

12.15 Uhr
Kloster St. Romuald
Röderhof 1,
Egenstedt

14.00 Uhr
Abschlussgottesdienst
Auf dem Wegekreuz
am Tosmar

Ökumenischer Gesprächskreis Dettfurth

11. Vortragsreihe Herbst 2026

1. Die Tagespost. Eine katholische Zeitung in unserer Zeit

Dienstag, 27.10. Mirco Weiß (Leiter Verlagskommunikation)

2. Der Ortsheimatpfleger von Winzenburg berichtet

Dienstag, 03.11. 2026 Hilko Gatz
(Abteilungsleiter Zentrale Dienste im Bischöflichen Generalvikariat)

3. Mit dem Auto nach Damaskus (1974)

Dienstag, 10.11.2026, Eckhart Genrich (Bad Salzdetfurth)

**4. „GEHEIMNISVOLLER KAVKASUS“
- unterwegs in Armenien und Georgien**

Dienstag, 17.11.2026, Wolfgang Mroz. (Bad Salzdetfurth), Filmvortrag

5. Der Bilderzyklus in der Goslarer Kaiserpfalz

Dienstag, 24.11.2026 Pfarrer Dr. Christian Wirz (Dettfurth)

6. Eine evangelische Pastorin berichtet

Dienstag, 01.12.2026 Pastorin Judith Montowski
(Hackenstedt-Sottrum-Sillium und Heersum)

7. Über die Bilder von Marc Chagall

Dienstag, 08.12.2026, Bernd Berdrow (Bad Salzdetfurth)

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrheim Dettfurth, Soltmannstr. 29, 31162 Bad Salzdetfurth. Nach dem Referat bleibt genügend Zeit zum Austausch mit den Referenten.

Es lädt ein: Die kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Bad Salzdetfurth; eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich.

Visitation unserer Pfarrgemeinde durch Weihbischof Bongartz

Am 10. März 2026 durfte unsere Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Diekholzen Weihbischof Heinz-Günter Bongartz zu seiner Visitation begrüßen. Begleitet wurde er dabei von unserem Pfarrer Dr. Christian Wirz. Der Tag war geprägt von offenen Begegnungen, intensiven Gesprächen und einer zugleich fröhlichen wie geistlich getragenen Atmosphäre.

Die Visitation fand im Rahmen des Strategieprozesses des Bistum Hildesheim statt. Dabei ging es nicht allein um Strukturen oder organisatorische Fragen, sondern vor allem um die Zukunft unseres Glaubenslebens und unserer Gemeinden. Weihbischof Bongartz nahm sich viel Zeit, zuzuhören, nachzufragen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort über die Herausforderungen und Chancen der Kirche in unserer Zeit nachzudenken.



Zu Beginn besuchte der Weihbischof die Einrichtung Heimstatt Röderhof. In den Begegnungen mit Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohnern wurde deutlich, wie wichtig Orte sind, an denen christliche Nächstenliebe konkret erfahrbar wird.



Ebenso stand der Besuch des Kindergartens in Söhre auf dem Programm. Dort wurde spürbar, wie lebendig Glaubensweitergabe bereits bei den Jüngsten beginnen kann und wie wertvoll die Arbeit der pädagogischen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Leben unserer Gemeinde ist.

Den feierlichen Mittelpunkt des Tages bildete der Gottesdienst in der Söhrer Kirche. Gemeinsam wurde Gottesdienst gefeiert, gebetet und gesungen. In der feierlichen Liturgie wurde deutlich, was unsere Gemeinde trägt: die Gemeinschaft im Glauben und die Hoffnung auf Gottes Begleitung in Zeiten des Wandels.



Im Anschluss trafen sich Weihbischof Bongartz, Pfarrer Dr. Christian Wirz sowie die Gremienmitglieder unserer Pfarrgemeinde zu einem gemeinsamen Austausch im Pfarrheim in Söhre. Unter der Moderation von Herrn Kandora wurde offen, engagiert und in angenehmer Atmosphäre über drei zentrale Themen des Strategieprozesses gesprochen.

Während des Gespräches konnten sich alle Teilnehmenden an einem leckeren Buffet stärken, das zum gelungenen Miteinander beitrug und Raum für viele persönliche Begegnungen bot.



Unter der Überschrift „Unsere Pastoralkonzepte waren es nicht“ stand die Frage im Mittelpunkt, wie Glaubensweitergabe heute gelingen kann – besonders angesichts neuer Entwicklungen und Trends unter jungen Menschen. Deutlich wurde dabei, dass der Glaube vor allem dort

weitergegeben wird, wo Menschen glaubwürdig, authentisch und mit Freude von ihrer Hoffnung erzählen.

Das zweite Thema „Wir sehen uns nicht mehr“ nahm die Herausforderung großer pastoraler Räume in den Blick. Wie kann Gemeinschaft wachsen, wenn Wege weiter werden und sich das Gemeindeleben verändert? In den Gesprächen wurde spürbar, dass Kirche auch künftig von persönlichen Begegnungen, gegenseitiger Wahrnehmung und einem lebendigen Miteinander lebt. Mit der Frage „Sind unsere Steine tot?“ wurde schließlich der Immobilienprozess thematisiert. Dabei ging es nicht nur um Gebäude, sondern um die Frage, welche Orte Menschen helfen, Glauben zu leben und Gemeinschaft zu erfahren. Kirchen und Gemeindehäuser sind mehr als Steine – sie können Räume der Hoffnung, des Gebets und der Begegnung sein, wenn sie mit Leben erfüllt werden.



Trotz aller ernsten Fragen war die Stimmung während des gesamten Tages ausgesprochen herzlich, offen und zuversichtlich. Viele Teilnehmende empfanden die Gespräche als ehrlich, sachlich und zugleich ermutigend.

Als Pfarrgemeinde danken wir Weihbischof Heinz-Günter Bongartz herzlich für seinen Besuch, seine offenen Worte und seine Ermutigung. Unser Dank gilt ebenso allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich Tag für Tag in vielfältiger Weise in unserer Gemeinde engagieren und diesen Besuch mit vorbereitet haben.

Möge Gottes Segen unsere Pfarrgemeinde weiterhin begleiten, damit wir auch in Zukunft lebendige Zeugen des Evangeliums bleiben und den Menschen Hoffnung und Gemeinschaft schenken können.

Text/Bilder: Silvia Höweling

Erstkommunion 2026



Am 26.04.2026 feierten in unserer Gemeinde neun Kinder das Fest der Erstkommunion. Das Wetter belohnte uns mit einem sonnenreichen Tag.

Die Kinder waren sehr aufgeregt, auch weil jedes Kind einen eigenen kleinen Auftritt hatte.

Pastor Maniura begleitete die Messe und feierte mit den Kommunionkindern, deren Eltern und Paten sowie deren Familien und den Gemeindemitgliedern einen schönen, unvergesslichen Gottesdienst.

Am Montag luden die Kinder ihre Schulfreunde für eine gemeinsame Dankandacht ein.



In dieser konnten unsere Kommunionkinder zusammen mit Pastor Maniura auch von Ihrem wunderbaren Tag berichten.



Die Kommunionkinder sowie deren Eltern möchten sich auch auf diesem Weg bei allen ganz herzlich bedanken, die den Tag der Erstkommunionfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Text: Linda Hölzner / Fotos: Elisabeth Höweling und Markus Hölzner

Weltgebetstag der Frauen

Am 6. März 2026 feierten rund 40 Frauen der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Diekholzen gemeinsam mit den Frauen aus Söhre den Weltgebetstag der Frauen.



Der Gottesdienst fand in der St. Jakobuskirche statt und wurde von katholischen und evangelischen Christinnen gemeinsam vorbereitet und gestaltet.

In diesem Jahr stand der Weltgebetstag unter dem Thema „Nigeria“. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen die Teilnehmerinnen im Pfarrheim zusammen. Dort erläuterte Frau Regina Helmsen in ihrem Vortrag anschaulich das Leben der Menschen in Nigeria und gab interessante Einblicke in Kultur, Alltag und Glaubenleben des Landes.



Besonders beeindruckend war die wunderschöne Dekoration des Pfarrheims, die mit vielen liebevollen Details den besonderen Flair Afrikas widerspiegelte und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Danach waren alle

eingeladen, den Abend bei einem gemeinsamen Beisammensein ausklingen zu lassen. Ein abwechslungsreiches kulinarisches Büfett mit vielen Köstlichkeiten – darunter auch Spezialitäten aus Nigeria – sorgte für einen schönen und geselligen Abschluss.

Ein herzlicher Dank gilt allen Frauen und Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Einsatz zum Gelingen dieses besonderen Weltgebetstages beigetragen haben – sei es bei der Vorbereitung des Gottesdienstes, der Gestaltung des Abends, der liebevollen Dekoration, den Vorträgen oder dem reichhaltigen Büfett. Durch die gute Zusammenarbeit wurde dieser Weltgebetstag zu einer gelungenen und bereichernden Begegnung.



Bilder/Text: Silvia Höweling

Fasching - Bunte Freude und gelebte Gemeinschaft

In diesem Jahr wurde die 5. Jahreszeit wieder mit viel Freude und guter Laune gefeiert. Eine kleine Abordnung unserer Gemeinde machte sich auf den Weg zum Frauenfasching in den Nachbarort Groß Düngen ins dortige Pfarrheim.

Dort erwartete uns ein rundum gelungener Abend mit vielen kreativen und lustigen Darbietungen. Schon bei der Begrüßung wurde die besondere Verbundenheit spürbar: mit einem dreifach donnernden **GROLÜ (Groß und Lütchen Düngen)** hieß man uns herzlich willkommen. Es wurde viel gelacht, getanzt und gefeiert. Diese herzliche Atmosphäre und das fröhliche Miteinander machten diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis. Und so steht es für uns schon jetzt fest:

Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.



Text: Heike Höweling
Bilder: Silvia Höweling

Karneval der Kolpingsfamilie mit Helau und Alaaf

Die diesjährige Faschingsveranstaltung war erneut ein voller Erfolg und erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen und waren gespannt, welche kreativen und humorvollen Beiträge die Darbietenden in diesem Jahr vorbereitet hatten.

Mit viel Witz und guter Laune sorgten humorvolle Sketche, der „Dumme August“, sowie schwungvolle, choreographisch einstudierte Tänze unserer Dorfjugend für beste Unterhaltung und viele herzliche Lacher. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Besonders gefeiert wurde der Auftritt von Donald Trump, dessen Gestik und verblüffende Ähnlichkeit mit dem Original das Publikum begeisterten. Mit überspitzter Doppeldeutigkeit wurde das Thema Politik aufs Korn genommen und der Saal zum Lachen gebracht. Natürlich durfte auch der traditionelle Auftritt der Beusterkrähen nicht fehlen, der den gelungenen Abend abrundete.

Dank des Aufbaus und des Einsatzes von aufwendiger digitaler Technik durch die Firma GI@dOS EDV Lösungen, konnten die Besucher und Narren das Programm auf einer großen Leinwand verfolgen und anschließend bis in den Morgen hinein beherzt das Tanzbein schwingen.

Erfreulich war zudem der Besuch von Mitgliedern der Pfarrgemeinde St. Gallus. So wurde die Faschingsfeier einmal mehr zu einem Menschen verbindenden Fest im Sinne von Adolf Kolping voller Frohsinn, Gemeinschaft und unbeschwerter Momente in einer, oft als düster empfundenen Zeit.

Mit einem Treu Kolping für die Kolpingsfamilie
Markus Höweling



Diekhölzer
Karneval



Helau



Nachruf Frühlingsingen



Der Wind bewegte die Grasspitzen und die Zweige und die Blätter schwannten hin und her. Doch bei 26 Grad und Sonnenschein konnten die Windbewegungen die 22 Sänger und Sängerinnen auf dem Parkplatz am Pfarrheim der kath. St. Jakobuskirche in Diekholzen nicht vertreiben. Sie hatten sich getroffen, um beim OFFENEN SINGEN mit ihren Stimmen den Frühling zu begrüßen.

Durch Zuruf der gewünschten Nummer wurde vom Liedblatt ausgewählt, wobei die Mailieder besonders gefragt waren. Daneben wiesen Wanderlieder schon auf die kommende Wanderszeit hin. Nach der Melodie „Geh aus mein Herz“ wurde „Der Biber baut sich einen Damm“ angestimmt, worauf dann die Katze, der Wolf und der Fuchs auch mit Strophen bedacht wurden. „Wo die Innerste durch Niedersachsen zieht“ wurde um drei Strophen ergänzt, wobei die letzte lautete: „St. Jakobus halte weiter deine Hand schützend über Menschen Tier und Land, dass noch nach hundert Jahren klinget's überall: Hier lässt sich's gut leben, hier im Beustertal.“ Viele Lieder wurden durch Ernst Wagner mit der Gitarre begleitet. Nach einem gemeinsamen Gebet um den Frieden in der Welt klang das Singen mit einem Abendlied aus.

Doch dann folgte der zweite Teil, denn die Getränke der Spender/innen sollten die trockenen Kehlen erfrischen, damit die anschließenden Gespräche nicht durch heisere Stimmen gestört wurden. **Das OFFENE SINGEN ZUR SOMMERSZEIT findet am 12.Juli statt.**

Text/Bild: H. Much

Kolping-Hilfstransporte in die Ukraine

Seit Beginn des Krieges werden vom Kolping-Diözesanverband Hildesheim Transporte mit Hilfsgütern für die Ukraine organisiert. Waren es zum Anfang viele gesammelte Sachspenden, ging man später dazu über, von den Geldspenden gezielt einzukaufen.

Am Sonntag, 26. April berichteten im kath. Pfarrheim Diekholzen die Fahrer der Hilfstransporte von ihren Erlebnissen in der Ukraine. Gerade vom achten Hilfstransport zurück, erzählten Claudia Linkgel und Norbert Sauer aus Harsum von eindrucksvollen persönlichen Begegnungen in Czernowitz und der weiteren Verteilung der Hilfsgüter vor Ort.



Die Wunschliste der Partner des Ukrainischen Kolpingwerks ist lang. Sie beinhaltet haltbare Nahrungsmittel und Medizinprodukte für Krankenhäuser. Auch alles, was sich zur Stromgewinnung oder -speicherung eignet, wird benötigt.

Durch die seit 2010 bestehende Partnerschaft mit dem Kolpingwerk in der Ukraine gab es schon lange vor dem Krieg persönliche Kontakte und gegenseitige Besuche. „Das Netzwerk und die Organisation vor Ort ist ungemein wichtig für die sinnvolle Verteilung der Hilfsgüter.“ So der Hildesheimer Beauftragte für die Partnerschaft, Martin Knöchelmann aus Asel. Von den einheimischen Helfern werden spezielle Dinge manchmal sogar bis kurz vor die Front gefahren. Am beeindruckendsten aber ist sicher eine von Freiwilligen betriebene Sozialküche, welche seit Kriegsbeginn täglich 550 warme Mahlzeiten für Binnenflüchtlinge kocht. Um auch zukünftig dringend notwendige Hilfsmittel in das Krisengebiet bringen zu können werden weiterhin Spenden benötigt. Jeder Cent kommt an, besten Dank dafür!

Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim
 IBAN DE86 2595 0130 0000 1031 27
 Stichwort „Ukraine-Soforthilfe“
 Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine

Text/Bild: M. Sauer

In neuer Würde erstrahlt – unsere restaurierte „Maria Immaculata“

Ein vertrautes Andachtsbild kehrt in neuem Glanz zurück: Unsere Marienfigur, die „Maria Immaculata“, konnte nach aufwendiger Restaurierung wiederhergestellt werden. Die Figur stammt aus der renommierten Mayer'schen Hofkunstanstalt in München und wurde Ende des 19. beziehungsweise Anfang des 20. Jahrhunderts angefertigt.



Ein Sturz hatte der Figur in der Vergangenheit schwer zugesetzt. Besonders der vordere Kopfbereich war stark beschädigt: Teile der Stirn, des Haaransatzes und des zarten Blütenkranzes im Haar gingen verloren.

Das Gesicht zerbrach in mehrere Einzelstücke.

Zwar wurde die Figur nach diesem Schaden zunächst notdürftig repariert, doch blieben breite Risse und deutliche Spuren der Beschädigung sichtbar.

Umso eindrucksvoller ist das Ergebnis der nun erfolgten fachgerechten Restaurierung.



Die Arbeiten wurden von Frau Jutta Knörle, Dipl.-Restauratorin, mit großer Sorgfalt und viel Erfahrung ausgeführt. Zu den Maßnahmen gehörten unter anderem eine behutsame trockene Oberflächenreinigung, die Neuverklebung der Bruchstücke sowie der Aufbau einer stabilisierenden Gewebe-Trägerschicht. Fehlstellen wurden ergänzt und die Oberfläche mit Acrylfarben neu gefasst.

Schließlich erhielt die Figur wieder ihren vergoldeten Metallring als Heiligenschein. Neben diesen sichtbaren Arbeiten waren zahlreiche weitere aufwendige Maßnahmen erforderlich, um die Figur dauerhaft zu sichern und in ihrer Gesamtheit wieder instand zu setzen. Viele dieser Schritte bleiben für den Betrachter unsichtbar – sie bilden jedoch die Grundlage dafür, dass die Marienfigur nun wieder stabil und in ihrer ursprünglichen Ausstrahlung erlebbar ist.



Die Restaurierung wurde von Frau Dr. Monika Tontsch, Konservatorin im Bistum Hildesheim, begleitet und genehmigt. Für die großzügige Unterstützung danken wir Frau Dr. Tontsch und dem Bistum Hildesheim sehr herzlich.



So lädt die „Maria Immaculata“ nun wieder in ihrer ganzen Würde zum Gebet und zur stillen Betrachtung ein. Wie gewohnt wird sie in den Marienmonaten Mai und Oktober ihren Platz im Altarraum unserer Kirche einnehmen und dort viele Gläubige begleiten.

Am 01.05.2026 wurde die Marienfigur in der Maiandacht durch Pastor Maniura gesegnet. Möge sie auch weiterhin ein Zeichen des Trostes, der Hoffnung und der Zuversicht für unsere Gemeinde sein.

Bilder: Frau Knörle,
Text: Silvia Höweling

Abschied Frau Kiehne

Nach 32 Jahren Betriebszugehörigkeit
hatte Frau Kiehne am 11. Dezember 2025
ihren letzten Arbeitstag in der Kita St. Marien.
Dies musste natürlich gefeiert werden.



Gemeinsam mit allen Kindern unserer Kindertagesstätte, den Mitarbeitenden, Ehemaligen, Familienangehörigen und Trägervertretern empfangen wir Frau Kiehne im geschmückten Bewegungsraum, um sie mit Gesang, Blumen und Seifenblasen gebührend zu verabschieden.



Anschließend gab es einen
kleinen Sektempfang.





Birgit Böker und Melanie Helms gemeinsam mit den ehemaligen Mitarbeitenden Marion Jandek, Margot von Nassau, Rosemarie Giese und nun auch Maria- Anna Kiehne.



Frau Kiehne gemeinsam mit Herrn Schindler, Frau Meyer und Frau Klaproth.



Ein letztes Foto als Leitungsteam, bestehend aus Frau Kiehne, Frau Böker und Frau Helms.

Firmung 2025

„Ich bin mehr, als ich von mir dachte“



Am 16. November spendete Generalvikar Martin Wilk 19 Jugendlichen aus den Gemeinden St. Gallus Bad Salzdetfurth und Mariä Himmelfahrt Diekholzen in der Kirche Hl. Familie Bad Salzdetfurth das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen hatten sich im Laufe des Jahres auf diesen Tag vorbereitet und sich für eine gemeinsame Firmung im Bereich der ÜPE entschieden. Pfarrer Wirz stellte Martin Wilk als die „rechte Hand“ von Bischof Heiner vor – somit sei es fast so, als würde der

Bischof selbst die Firmung spenden. In seiner Predigt bezog sich der Generalvikar auf die Geschichte „Der König der Löwen“, die vielen bekannt ist. Der junge Löwe Simba wird durch eine hinterhältige Intrige seines bössartigen Onkels Scar aus



dem „Geweihnten Land“ vertrieben, wächst in der Fremde auf
 Er verdrängt seine Bestimmung, macht sich für den Tod seines Vaters, des Königs Mufasa verantwortlich und vergisst wer er ist. Aber seine Vergangenheit holt ihn ein.

Er zweifelt; glaubt, er sei nicht gut genug, aber im Spiegel des Wassers erkennt er: „Ich bin mehr, als ich von mir dachte“. Er trägt etwas in sich, seine Würde, seine Berufung, seine innere Kraft. Am Ende springt er über seinen Schatten, verjagt seinen Onkel und kehrt als rechtmäßiger

Erbe in sein Reich zurück und wird der neue König der Löwen.
 Die Selbstzweifel „wer bin ich, was bin ich wert?“ kenne wohl jeder,

wandte sich der Generalvikar an die Firmlinge: „Gott sagt euch in der Firmung das zu, was Simba erst mit dem Sammeln schmerzhafter Erfahrungen entdecken musste“. Wahre Stärke komme nicht von außen; der Heilige Geist spende Mut und Weisheit.

Der Heilige Geist mache dabei aber nicht zu Übermenschen, sondern helfe dabei, zu dem Menschen zu werden, zu dem Gott ihn berufen hat.

„*Ich bin in dir, gehe deinen Lebensweg mit; meine Kraft wird deine Kraft sein*“ so lautet die feste Zusage, wenn der Generalvikar in Vertretung des Bischofs mit Chrisam salbt und mit den Worten „*Sei besiegelt durch die Gabe des Hl. Geistes*“ das Sakrament der Firmung spendet. Das Chrisam(öl) ist ein vom Bischof in der so genannten Chrisammesse



geweihtes Olivenöl, welches den Heiligen Geist, königliche Würde und den Wohlgeruch Christi symbolisiert. Im Anschluss an die Firmung

waren die Neugefirmten mit ihren Familien und Freunden zu einem Glas Sekt beim gemeinsamen Austausch mit Generalvikar Martin Wilk und den Katechinnen und Katecheten in das Pfarrheim der Hl. Familie eingeladen.

Angela Meiners-Schmidt & Silvia Walter

Karwoche und Ostern im Kindergarten

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Marien erlebten eine intensive Fastenzeit, die am Aschermittwoch mit dem Aschenkreuz begann.



In der Karwoche erlebten sie, wie Jesus in Jerusalem einzog, beim letzten Abendmahl seinen Jüngern die Füße gewaschen hat und wie er verhaftet wurde und am Kreuz starb.

Zu Ostern fand ein leckeres Frühstück mit einer Osterandacht statt und wir freuten uns, dass Jesus lebt. Anschließend hatte der Osterhase noch für jedes Kind eine Ostertüte im Garten versteckt.



Eine große Freude bereite uns der Supermarkt **nah und gut Harlos aus Diekholzen** mit einer Osterhasenspende.

Da wird der Nachmittagssnack im Kindergarten gleich nochmal so gut schmecken.

Bilder/Text: Birgit Böker

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in St. Nikolaus Egenstedt 2025



„Wir feiern heut ein Fest, und feiern miteinander“ - mit viel Musik und Dankbarkeit im Herzen für das, was wir im letzten Jahr an Schönerm und Wertvollem erhalten haben - und weil Gott uns liebt. Schwungvoll begann der Gottesdienst und voller Klänge bis zum Schluss! Geprägt war er ebenso durch die Lesung, auf die sich die Predigt bezog. Brich dem Hungrigen dein Brot, bekleide den Menschen, der nichts anzuziehen hat, gib dem Obdachlosen eine Unterkunft. Dann wirst du die Nähe Gottes spüren. Das ist natürlich nicht immer so einfach – in der Praxis, im Alltag. Jeder von uns macht so seine Erfahrungen mit Menschen, die Unterstützung brauchen - zum Beispiel in der Stadt, in der Fußgängerzone. Da muss man schon manchmal Hemmschwellen überwinden. Leichter wird es, wenn wir gemeinsam für ein bestimmtes Projekt sammeln, das einem wichtig erscheint – wie heute. Oder für Menschen in Kriegs- und Krisengebieten.

Bunt, musikalisch und mit Bewegung endete der Gottesdienst, umfassend wie ein Regenbogen, mit dem Lied: Segne Vater Herz und Hand – mit der Weite des Himmels, der Wärme der Sonne und der Frische des Wassers.

Bei einer ‚bayrischen Jause‘ wurde es anschließend im Pfarrheim urgemütlich. In großer Runde haben wir gemeinsam gegessen, und es schmeckte allen lecker.



Über den Erlös von 250 € und die haltbaren Erntegaben freuten sich die Mitarbeiter und die Menschen bei der ambulanten Wohnungslosenhilfe.

Herzlichen Dank an alle Spender und Helfer!



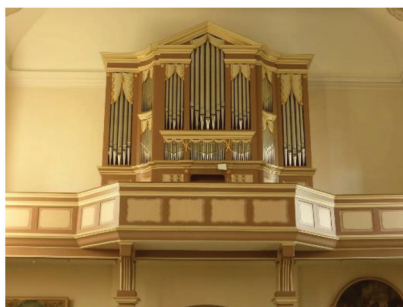
Text C. Engelke/ Bilder: Chr. Engelke und B. Marheineke

Adventliche Orgelandacht in St. Gallus, Detfurth

Advent heißt warten – warten auf die Ankunft des Herrn. Gemeinsam geht es besser, und so hatte die Pfarrgemeinde St. Gallus zu einer Orgelandacht am 2. Adventssonntag eingeladen.

Eine Adventsandacht mit anschließendem Beisammensein unter der Remise des Detfurther Pfarrheims gab es schon in den vergangenen beiden Jahren – dieses Jahr war dann auch Mariä Himmelfahrt Diekholzen dabei. Nach der gemeinsamen Wallfahrt nach Vierzehnheiligen wurde ein Orgelkonzert von Silvia Höweling aus Diekholzen in Ahrbergen genutzt, um gemeinsame Pläne für eine Orgelandacht in der Adventszeit zu schmieden.

Silvia Höweling, Pastor Klaus Daniel Serke und Helmut Frömsdorf spielten verschiedene besinnliche und auch kraftvolle Orgelwerke und Choralbearbeitungen sowie Improvisationen, u. a. von Johann Sebastian Bach.



Es wurde eine Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja (aus Kapitel 40) vorgetragen, in dem Jesaja Gottes Trost und Hoffnung für sein Volk verkündet, das in der Verbannung leidet: Die Schuld ist vergeben, die Wege werden geebnet und wer auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft schöpfen.

Gott kommt trotz menschlicher Schwäche und Schuld, um sein Volk zu erneuern, die Wüste fruchtbar zu machen und eine neue hoffnungsvolle Zukunft zu schenken. Pfarrer Wirz erläuterte die Auslegung des Textes, und verschiedene Gebete und Impulse gaben der Andacht den liturgischen Rahmen. Auch die Gemeinde war beim gemeinsamen Gesang gefragt.

Für den späten Sonntagnachmittag waren stürmische Böen und Regen laut Wetter-App angesagt, aus diesem Grunde verlegten die Organisatoren die anschließende Begegnung von der Remise ins

Pfarrheim – Feuerkorb, Schwedenfeuer und Bänke schufen zusätzlich eine gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre vor dem Pfarrheim. Die Kirche wartete zu dem Zeitpunkt noch auf den Einbau der neuen Heizung. Wer trotz der



freundlichen Leihgabe in Form von Decken der Hl. Familie ein wenig unter den Temperaturen in der Kirche gelitten hatte, freute sich über das adventlich geschmückte und gut geheizte Pfarrheim.



Heißer Kakao, Kinderpunsch und Glühwein wärmten von innen, Schmalzbrote trugen zur Stärkung bei. Das besondere Highlight waren frisch gebackene Schmalzkuchen, die die Brüder Godehard und Bernward Höweling aus Diekholzen anboten. 65 Portionen hatten sie im Gepäck, diese fanden aber so reißenden Absatz, dass der eine oder andere „leer“ ausging.

Fazit des gelungenen Abends – unbedingt wiederholen, auf jeden Fall gemeinsam mit Diekholzen, mehr Schmalzkuchen und gerne Posaune und weitere Musikinstrumente!

Angela Meiners Schmidt/Silvia Walter

Weihnachten in der Buchhandlung

Ökumenisches Krippenspiel in Söhre

Wie begeistert man die Jugend heute, zwischen Facetime mit den Freunden und Make-Up-Tipps auf TikTok, für die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel?



33 Mädchen und Jungen hatten an Heiligabend in Söhre eine Antwort auf diese Frage. In ökumenischer Tradition präsentierten sie unter der Leitung von Susanne Brosig, Stefanie Schwanke und Diakon Harald Breitenfeld ein Krippenspiel mit einer Rahmenhandlung aus der Gegenwart.

So landeten eine gestresste Mutter und ihre drei Kinder an Heiligabend in einer Buchhandlung, wo sie unverhofft mit der Erzählung von Jesu' Geburt in Bethlehem in Kontakt kamen. Verwundert und neugierig lauschten die Kinder der Begegnung Marias mit einem Engel, dachten über eine Nacht im Stall nach, freuten sich über die Geburt von Gottes Sohn und erfuhren von einem seltsam hellen Stern, der Könige aus der Fremde anlockte.



Eine „echt krasse“ Geschichte, fanden sie. Nebenbei nahmen sie die Erkenntnis mit, dass Menschen wie eine umweltbewusste Tante und ein nörgelnder Nachbar vielleicht auch nett sein können – wenn man ihnen die Chance dazu gibt. So nahmen sie den „Spirit“ von Weihnachten mit in ihre Welt.



Die Gemeinde honorierte das Spiel mit langem Applaus. Für Stefanie Schwanke und Susanne Brosig endete damit ein Jahrzehnt Krippenspiel-Leitung. Für den kommenden Herbst wird ein neues Team von Ehrenamtlichen gesucht, das Freude daran hat, mit Kindern im Grundschul- bis Jugendalter die

Weihnachtsgeschichte schauspielerisch nachzuerzählen. Interessierte können sich gerne bei Stefanie Schwanke (Tel.: 0152- 56 00 74 67) melden.

Text & Fotos: Karina Scholz

Krippenspiel 2025 in der St. Jakobus Kirche Diekholzen

Beim diesjährigen Krippenspiel „Wir brauchen einen König“ haben 15 Mädchen und Jungen wieder einmal ihr Bestes gegeben. Dabei ging es darum, dass in jedem von uns das Potential steckt, einmal „König“ zu sein. Nur leider trauen wir uns manche Dinge einfach nicht zu. Da hilft Gott, indem er die Pläne von Paul, Maria, Elisabeth und Pauls Papa plötzlich durchkreuzt. „Planänderungen gehören zum Leben dazu“ heißt es im Krippenspiel. Planänderungen, die den Alltag manchmal ziemlich durcheinanderbringen, mitunter auch die gesamte Lebensplanung, wie bei Maria und Josef. Doch können wir in Situationen, wo Gott unsere Pläne durchkreuzt auf ihn vertrauen. Er ist bei uns und glaubt an uns. Mit diesem Glauben kann „es dann Weihnachten werden“.

Ein großes Dankeschön an alle Darsteller*innen, die wieder einmal ihre Rollen großartig gespielt haben und viele Wochen geübt haben.

Eine wundervoll geschmückte Kirche hat letztendlich zu dem besonderen Weihnachtsgefühl beigetragen. Ein großer Dank geht an Markus Höweling, der mit großer Mühe, aber auch viel Liebe seine Zeit in die weihnachtliche Dekoration investiert hat.



Text und Foto von Christin Schielke

Sternsingen 2026 in Söhre

Königinnen und Könige sammeln mehr als 1.000 Euro



SCHULE
STATT
FABRIK
Sternsingen
gegen Kinderarbeit

17 Sternsingerinnen und Sternsinger brachten zu Beginn des neuen Jahres den Segen „Christus mansionem benedicat“ in die angemeldeten Söhrer Haushalte. Zeitgleich zum ersten Schneefall des Winters sammelten die Kinder und Jugendlichen mit Freude Spenden für Kinder in Not.

In diesem Jahr ist das Geld der deutschlandweiten Aktion für Projekte in Bangladesch bestimmt, um Kindern den Besuch einer Schule zu ermöglichen. Für uns kaum vorstellbar, aber in armen Ländern Realität: Schon Kinder müssen in Fabriken und anderswo arbeiten, um den Lebensunterhalt ihrer Familie zu sichern. Damit das nicht so bleibt, sondern Kinder lernen dürfen, spendeten die Söhrerinnen und Söhrer 1.045 Euro.

Im Anschluss an das Sternsingen wärmten sich die Mädchen und Jungen bei Hot Dogs im Pfarrheim auf und verbrachten einen gemütlichen Spielenachmittag.

Für den reibungslosen Ablauf der Aktion sorgten wie jedes Jahr Nicole Fürmeier und Claudia Matthews mit Unterstützung von Cordula Scherbanowitz.

Text: Karina Scholz, Foto: Nicole Fürmeier



20 * C + M + B + 26

Egenstedt - Marienburg - Röderhof

Sternsingeraktion 2026 „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“





4 Gruppen sind wieder an 2 Tagen von Tür zu Tür gegangen. Sie haben den Segen gebracht und beeindruckende **1380€!** gesammelt. **SUPER!!!**



Gemeinschaft: Auch beim gemeinsamen leckeren Essen im Pfarrheim und beim Aufteilen der vielen zugesteckten Süßigkeiten kümmern sich die Großen um die Kleinen.



Der feierliche Abschluss der Aktion fand im Gottesdienst in Groß Dungen statt, gemeinsam mit den Sternsängern aus St. Gallus. Auch dort gab es noch ein gemeinsames Essen im Pfarrheim. Die Kinder waren begeistert.

Diesen wunderbaren Sternsängern, sowie allen Helferinnen und Helfern ein ganz herzliches Dankeschön!

Text: Birgit Marheineke
Fotos: Birgit Marheineke



Heilige drei Könige in der Kita St. Marien

Da wir in diesem Jahr leider keinen Besuch der heiligen drei Könige hatten, hat Frau Anthony für die Kinder eine kleine Andacht vorbereitet.



Gemeinsam wurde eine Geschichte gelesen, gesungen und die Krippe bestaunt.

Geburtstage

Juni

| | | |
|--------|-----------------------|----|
| 02.06. | Heinz Plötze | 92 |
| 03.06. | Margarethe Schrader | 85 |
| 04.06. | Renate Krügeler | 89 |
| 07.06. | Waltraut Denis | 84 |
| 07.06. | Marita Ringe | 78 |
| 10.06. | Anna-Marie Kabatnik | 89 |
| 12.06. | Rosa Grauer | 91 |
| 13.06. | Siegfried Ciemalla | 78 |
| 18.06. | Irmtraud Preller | 75 |
| 19.06. | Gertrud Ronge | 83 |
| 19.06. | Josef Ronge | 84 |
| 20.06. | Heidemarie Kittelmann | 80 |
| 23.06. | Gisela Loss | 77 |
| 30.06. | Joachim Trouwain | 77 |

Juli

| | | |
|--------|-------------------|----|
| 01.07. | Gerhard Diekmann | 77 |
| 02.07. | Maria Ringe | 91 |
| 03.07. | Veronika Sulewski | 78 |
| 04.07. | Maritta Rinke | 78 |
| 06.07. | Marion Jandek | 80 |
| 06.07. | Wiegand Schiweck | 75 |
| 09.07. | Josephine Brunke | 85 |
| 10.07. | Wolfgang Diekmann | 85 |
| 10.07. | Klara Hombek | 80 |
| 13.07. | Hannelore Möller | 75 |
| 22.07. | Helga Dobbratz | 83 |
| 25.07. | Gisela Klein | 80 |
| 25.07. | Edmund Ugowski | 75 |
| 25.07. | Henryk Wardyn | 92 |
| 27.07. | Regina Bögel | 81 |

August

| | | |
|--------|--------------------------------|----|
| 01.08. | Maria Rodenberg | 92 |
| 02.08. | Hans-Günter Biegiesch | 75 |
| 03.08. | Heinrich Höppner | 86 |
| 03.08. | Erika Wicke | 78 |
| 04.08. | Annemarie Thölmann | 90 |
| 05.08. | Elisabeth Kükelhahn | 76 |
| 06.08. | Dieter Droste | 75 |
| 06.08. | Gerhard Wipke | 80 |
| 08.08. | Wolfgang Kempfer | 88 |
| 10.08. | Hermann Timpe | 82 |
| 11.08. | Franz Heinrich Horwath | 79 |
| 13.08. | Helga Lösch | 86 |
| 15.08. | Monika Glados sen. | 85 |
| 17.08. | Anita Darawsheh | 86 |
| 18.08. | Ursula Behrens | 86 |
| 18.08. | Henryka Wardyn | 88 |
| 19.08. | Werner Leidenfrost | 76 |
| 24.08. | Mechthild Kempfer | 83 |
| 25.08. | Anna Müller | 90 |
| 25.08. | Heinrich-Josef Schenkemeyer | 78 |
| 28.08. | Walburga Schöne | 79 |
| 29.08. | Renate Gembus | 78 |



Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!

Geburtstage

September

| | | |
|--------|----------------------|----|
| 02.09. | Ehrenfried Kirchner | 86 |
| 03.09. | Ursula Brinkop | 82 |
| 04.09. | Tadeusz Rogowski | 75 |
| 05.09. | Edelgard Albes | 84 |
| 07.09. | Gerhard Reithner | 86 |
| 11.09. | Franz Joseph Bühner | 86 |
| 12.09. | Bernhardine Höweling | 90 |
| 12.09. | Fritz Müller | 88 |
| 16.09. | Klaus Lürer | 78 |
| 17.09. | Franciska Hartmann | 75 |
| 17.09. | Marlies Oppermann | 86 |
| 18.09. | Karin Albrecht | 83 |
| 19.09. | Cäcilia Beelte | 78 |
| 21.09. | Alfred Harms | 92 |
| 21.09. | Karl-Heinz Woltemate | 91 |
| 24.09. | Norbert Preller | 77 |
| 26.09. | Maria-Luise Lee | 78 |
| 26.09. | Ernst Plötze | 88 |
| 27.09. | Elvira Woltemate | 87 |
| 29.09. | Adelheid Gabor | 77 |
| 29.09. | Dorothea Janke | 79 |

Oktober

| | | |
|--------|----------------------|----|
| 01.10. | Joachim Glados | 85 |
| 01.10. | Manfred Ring | 89 |
| 04.10. | Erhard Klement | 90 |
| 05.10. | Helmut Aschemann | 83 |
| 07.10. | Elisabeth Stoffregen | 82 |
| 09.10. | Helene Bühner | 83 |
| 10.10. | Magdalene Gloris | 87 |
| 10.10. | Albertine Rost | 89 |
| 10.10. | Barbara Wipke | 75 |
| 10.10. | Konrad Schendel | 75 |
| 12.10. | Friedrich Behrens | 85 |
| 12.10. | Eleonore Krafczyk | 88 |
| 14.10. | Brigitta Bütetfisch | 84 |
| 16.10. | Ursula Kalendeck | 87 |
| 18.10. | Joseph Plitzko | 87 |
| 18.10. | Hedwig Schmitz | 86 |

| | | |
|--------|-------------------|----|
| 23.10. | Fritz Meyer | 79 |
| 25.10. | Rudolf Schünemann | 82 |
| 27.10. | Karl-Josef Brunke | 86 |

November

| | | |
|--------|-----------------------|----|
| 01.11. | Else Stadie | 76 |
| 02.11. | Eva-Maria Hilgendorf | 92 |
| 02.11. | Helga Kühn | 88 |
| 04.11. | Josef Höweling | 88 |
| 04.11. | Bernadette Wischerath | 95 |
| 09.11. | Richard Peciuch | 78 |
| 11.11. | Elisabeth Romer | 76 |
| 12.11. | Gerda Steffen | 91 |
| 15.11. | Irmgard Bertram | 98 |
| 18.11. | Agate Marks | 86 |
| 19.11. | Gudrun Reichelt | 77 |
| 21.11. | Walter Brinkmann | 85 |
| 21.11. | Maria Franke | 88 |
| 22.11. | Christina Aschemann | 80 |
| 23.11. | Joachim Anlauf | 79 |
| 24.11. | Monika Plitzko | 85 |
| 26.11. | Günter Dankowsky | 75 |
| 27.11. | Antje Schmidt | 76 |
| 27.11. | Gerhard Schön | 75 |
| 28.11. | Werner Günter | 91 |



Herzlichen Glückwunsch
Gottes Segen

Wer keine Veröffentlichung möchte,
möge sich bitte im Pfarrbüro Diekholzen
melden.

Tel.: 05121-261919

E-Mail: info@kath-kirche-diekholzen.de

Kolpingsfamilie

| | | | | |
|---------|--------|---|---------------------|---|
| Montag | 29.06. |  | 14.00 Uhr | Besuch Magdalengarten mit Kaffeetrinken. Bei Regenwetter: 15.00 Uhr treffen im Pfarrheim. Anmeldungen bei: Christoph Kandora Tel.: 262520 |
| Freitag | 18.09. | | 17.00 bis 18.00 Uhr | Abgabe der Gebrauchtkleider im kath. Pfarrheim Söhre |
| Samstag | 19.09. | | 09.00 Uhr | Gebrauchtkleidersammlung: Treffen am Pfarrheim |
| Samstag | 21.11. | | 18.30 Uhr | Braunkohlessen im Pfarrheim |

Gremiensitzungen

| | | |
|------------------|----------|---------------------------------|
| Kirchenvorstand: | Mittwoch | 01.07., 18.00 Uhr in Söhre |
| | Mittwoch | 16.09., 18.00 Uhr in Egenstedt |
| | Mittwoch | 18.11., 18.00 Uhr in Diekholzen |



100 Jahre Weltmissionssonntag

2026 begeht die Weltkirche den 100. Weltmissionssonntag. Das Jubiläum steht unter dem Leitwort „Eins in Christus, vereint in der Mission“. In Deutschland wird der Weltmissionssonntag traditionell am vierten Sonntag im Oktober begangen.

Diese Kampagne ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit. Missios in rund 100 Ländern sammeln seit 1926 an diesem Tag für soziale und seelsorgliche Arbeit der Kirche in den ärmsten Bistümern der Welt.

Ökumene



| | | | |
|----------|--------|-----------|--|
| Mittwoch | 17.06. | 15.00 Uhr | Gemeindenachmittag im kath. Pfarrheim Diekholzen |
| Mittwoch | 24.06. | 14.30 Uhr | Spielenachmittag im ev. Pfarrhaus |
| Mittwoch | 22.07. | 14.30 Uhr | Spielenachmittag im ev. Pfarrhaus |
| Mittwoch | 19.08. | 15.00 Uhr | Gemeindenachmittag im DRK |
| Mittwoch | 26.08. | 14.30 Uhr | Spielenachmittag im ev. Pfarrhaus |
| Mittwoch | 16.09. | 15.00 Uhr | Gemeindenachmittag im kath. Pfarrheim |
| Mittwoch | 23.09. | 14.30 Uhr | Spielenachmittag im ev. Pfarrhaus |
| Mittwoch | 02.10. | 15.00 Uhr | Gemeindenachmittag im DRK |
| Mittwoch | 28.10. | 14.30 Uhr | Spielenachmittag im ev. Pfarrhaus |
| Mittwoch | 18.11. | 15.00 Uhr | ökum. Gemeindenachmittag im kath. Pfarrheim |
| Mittwoch | 25.11. | 14.30 Uhr | Spielenachmittag im ev. Pfarrhaus |

Frauenbund Söhre



| | | | |
|----------|--------|-----------------------|--|
| Montag | 01.06 | neu! 09.30 Uhr | ökum. Frauenfrühstück |
| Mittwoch | 10.06. | 14.00 Uhr | Wallfahrt nach Ottbergen |
| Montag | 06.07. | 09.30 Uhr | ökum. Frauenfrühstück |
| Dienstag | 11.08. | 16.00 Uhr | Wandertag |
| Montag | 07.09. | 09.30 Uhr | ökum. Frauenfrühstück |
| Dienstag | 15.09. | 14.00 Uhr | Delegiertenversammlung in Marienrode |
| Montag | 05.10. | 09.30 Uhr | ökum. Frauenfrühstück |
| Dienstag | 06.10. | 16.00 Uhr | Erntedankmesse, anschließend Erntedankfeier im Pfarrheim |
| Dienstag | 13.10. | 18.15 Uhr | Lichterprozession in Marienrode |
| Montag | 02.11. | 09.30 Uhr | ökum. Frauenfrühstück |

Kinderkrabbeln und geselliges Stricken mit Kaffeeklatsch

Jeden Dienstag, von 9.30 bis 12.00 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim, **Söhre**

Jeden **Dienstag**, von 15.00 bis 17.00 Uhr Handarbeit und Geselligkeit im Pfarrheim in **Diekholzen**

Das Sakrament der Taufe empfangen / empfangen:

Keno Maatmann
Aaron Münzberger
Santana Puls
Alina Lacko
Arvid Stephan

Das Sakrament der Ehe spendeten / spenden sich:

Anke Krips und Jan Steinhäuser
Stefanie Wittke und Arthur Kirschner
Amelie Breitmeyer und Mika Kleinert



Gottes Segen zur goldenen Hochzeit

Elisabeth und Wiegand Schiweck
Elisabeth und Peter Droste
Karin und Friedrich Ziesener



Gottes Segen zur diamantenen Hochzeit

Gertrud und Josef Ronge



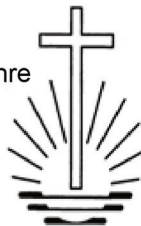
Gottes Segen zur eisernen Hochzeit

Waltraud und Heinz Plötze



Unsere Verstorbenen

Maria Meyer, 75 Jahre
Melanie Höppner, 55 Jahre
Krystina Macholl, 77 Jahre
Joachim Hartmann, 71 Jahre
Maria Olschewski, 97 Jahre
Elisabeth Chrubasik, 98 Jahre
Ursula Schröder-Meyer, 71 Jahre
Herbert Ihmann, 88 Jahre
Werner Müller, 60 Jahre



Ingeborg Wedekin, 88 Jahre
Marianne Schenkemeier, 95 Jahre
Hans-Jürgen Meyer, 93 Jahre
Helga Kühn, 88 Jahre
Sandra Winter, 51 Jahre
Theodor Köhler, 86 Jahre
Franz Schrader, 88 Jahre
Anita Rojahn, 89 Jahre
Roswitha Struckmeyer, 71 Jahre



Mariä Himmelfahrt Söhre
Bild: Johannes Höweling